



Statistischer Bericht

C II - unreg. / 13

Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland in Thüringen 2013 Stand: Juli

Bestell - Nr. 03 204

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im September 2013

Heft-Nr.: 198 / 13
Preis: 0,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Für die Feststellung der Getreide-, Winterraps- und Kartoffelerträge wird die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Der Berechnung der Erntemenge liegen für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2013 zugrunde. Die Grundlage für die Feststellung der Hektarerträge bilden die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung. Für Getreide und Winterraps wurde das 1. vorläufige Ergebnis der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung", das auf objektiven Ertragsmessungen beruht, verwendet. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2012 sind endgültig.

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses liegen die Flächen der Bodennutzungshaupterhebung 2012 zugrunde. Die Hektarerträge sind die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und für Getreide, Winterraps und Kartoffeln die Ergebnisse der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung", die auf objektiven Ertragsmessungen beruhen.

Der Ertrag von Getreide und Erbsen wurde auf 14 %, Ölfrüchte auf 9 % Feuchtigkeitsgehalt und Getreide zur Ganzpflanze auf 35 % Trockenmasse umgerechnet.

1. Niederschläge im Juli

Fruchtart	Von den Berichterstattem meldeten ... Prozent					
	zu gering		ausreichend		zu hoch	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte	3,0	81,3	65,1	18,5	31,9	0,2
Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	4,9	90,0	89,6	10,0	5,5	-

2. Erntevorschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2012	2013 ¹⁾	2012	2013	2012	2013
	1000 ha		dt/ha		1000 t	
Getreide zur Körnergewinnung (ohne Körnermais, CCM und anderes Getreide)	362,1	361,4	66,8	69,4	2 418,0	2 508,7
davon						
Winterweizen (ohne Durum, einschl. Dinkel und Einkorn)	216,5	220,4	70,6	73,0	1 528,0	1 608,8
Sommerweizen (ohne Durum)	5,1	3,3	57,3	54,8	29,0	17,8
Hartweizen (nur Durum)	3,2	1,9	42,4	52,2	13,5	9,7
Roggen und Wintermenggetreide	12,9	14,9	69,2	69,5	89,4	103,4
Triticale	14,7	14,9	60,0	61,0	88,3	91,0
Wintergerste	66,4	72,0	65,2	70,4	433,0	506,4
Sommergerste	37,9	30,2	55,3	52,0	209,5	156,8
Hafer	4,5	3,7	47,4	36,5	21,6	13,6
Sommernenggetreide	1,0	0,3	59,7	41,4	5,7	1,1
Getreide zur Ganzpflanzenernte	3,7	5,1	200,7	208,6	74,6	106,5
Erbsen (ohne Frischerbsen) ²⁾	6,8	5,7	32,6	31,3	22,1	17,8
Winterraps ²⁾	125,1	123,7	37,9	36,5	473,6	451,6
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben ²⁾	0,5	0,2	18,9	22,9	0,9	0,5

1) vorläufiges Ergebnis - 2) zur Körnergewinnung

